

HEIDELBERG EYE EXPLORER

Digitale Datenmanagement-Lösungen für Praxis und Klinik

Die Digitalisierung bietet viele Vorteile, die jede Augenklinik für Workflow-Optimierungen und Datensicherheit sowie im Sinne der Patienten nutzen sollte. Wichtige Ansätze sind zum Beispiel ein robustes Bilddatenmanagement-System, die Integration diagnostischer Geräte oder eine speziell für die Augenklinik entwickelte elektronische Patientenakte. Dies kann kostbare Zeit einsparen und typische Fehler im Datenmanagement vermeiden.

Die Berührungspunkte von Augenärzten mit dem Thema Digitalisierung sind bislang noch sehr unterschiedlich. Während sich manche in ihrer Forschung schon aktiv mit künstlicher Intelligenz und Big Data beschäftigen,

stehen andere den digitalen Hilfsmitteln noch zögerlich gegenüber. Als etablierter Hersteller von diagnostischen Geräten hat Heidelberg Engineering den Bedarf an digitalen Lösungen im Bereich der Augenheilkunde bereits vor einigen Jahren erkannt und seitdem in deren Entwicklung investiert, um Augenärzten bei der optimalen Patientenversorgung zu unterstützen.

Heidelberg Engineering bietet mit der HEIDELBERG EYE EXPLORER Produktpalette IT-Lösungen zur Optimierung digitaler Prozesse in der Augenheilkunde an. Um präzise klinische Entscheidungen effizient treffen zu können, ist ein schneller Zugang zu allen relevanten Informationen notwendig. Multimodale Diagnostik



Abb. 1: Die HEIDELBERG EYE EXPLORER IT-Lösungen sind für die Augenheilkunde optimiert und modular kombinierbar.

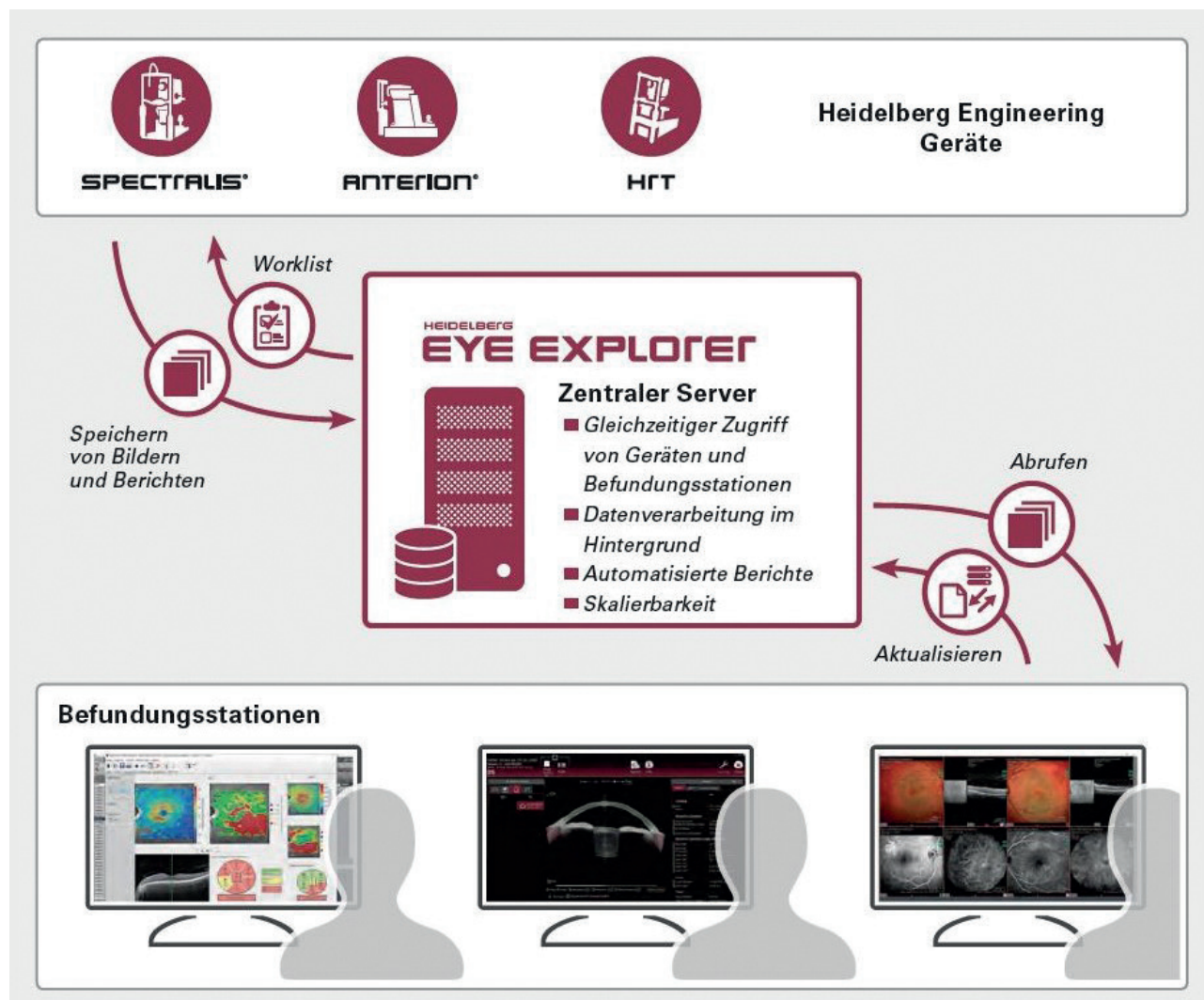


Abb. 2: HEYEX 2, die neue Software zur Bilddatenverwaltung von HEIDELBERG EYE EXPLORER, verbindet und steuert alle Produkte von Heidelberg Engineering. Sie ist skalierbar von einer Praxis mit nur einem Gerät bis hin zu einer Klinik mit mehreren Geräten an verschiedenen Standorten.

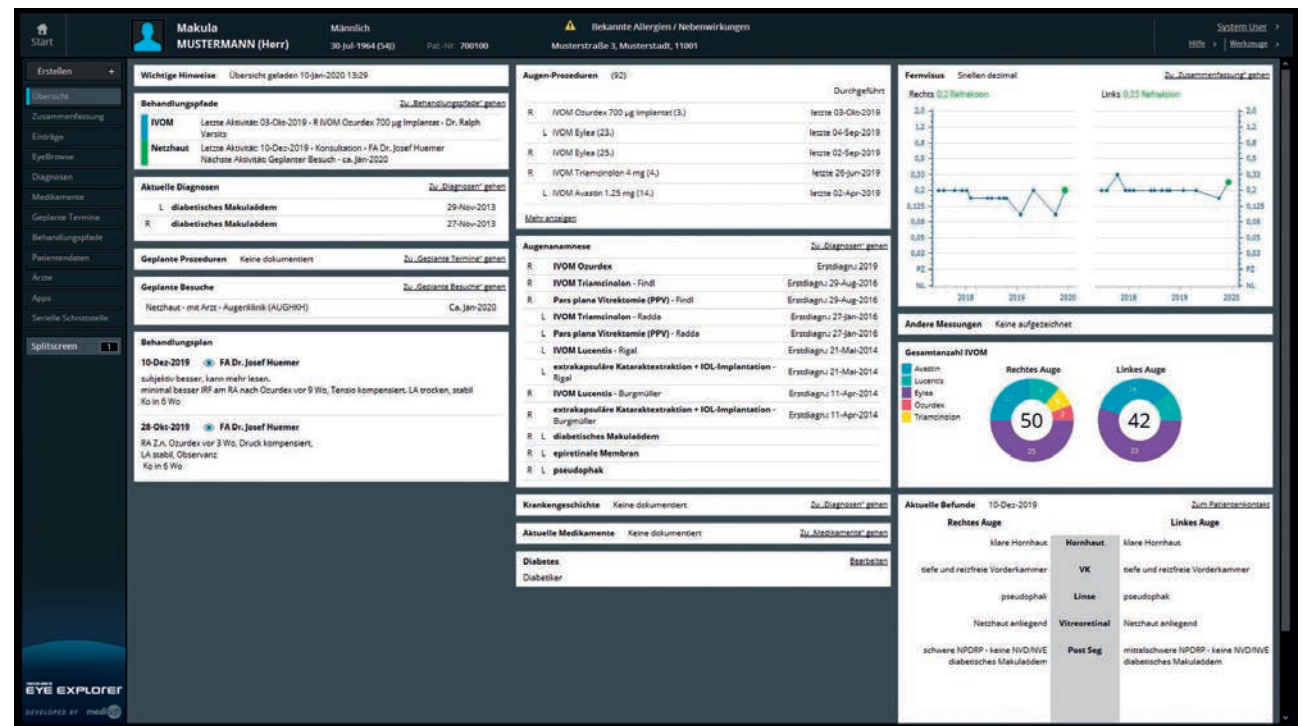


Abb. 3: HEYEX EMR zeigt alle relevanten Patienteninformationen, wie z.B. Krankengeschichte, Therapien oder Entwicklung des Sehvermögens.

erlaubt es, Untersuchungsdaten und -bilder unterschiedlicher Bildgebungsmodalitäten auf einen Blick zu betrachten. Da bei den meisten Pathologien der Krankheitsverlauf für das weitere Therapiemanagement entscheidend ist, spielen regelmäßige Verlaufskontrollen eine wichtige Rolle. Dafür müssen alle erhobenen Daten über einen längeren Zeitraum hinweg gespeichert werden. Die Kombination aus relevanten Diagnose- und Bilddaten mit therapeutischen Informationen in einer zentralen Patientenakte ermöglicht den vollen Blick auf den Patienten, was zu einem verbesserten Therapiemanagement durch einfachere Arbeitsprozesse beiträgt.

Heidelberg Engineering Lösungen

Alle IT-Lösungen der HEIDELBERG EYE EXPLORER Produktfamilie sind für die Augenheilkunde optimiert, modular kombinierbar und können individuell je nach Praxis- oder Klinik-Anforderungen skaliert werden. Mit HEYEX 2, HEYEX PACS und HEYEX EMR stellen Sie Ihre augenärztliche Praxis oder Klinik optimal für die Zukunft auf.

■ HEYEX 2 (Abb. 2) ist die Bilddatenmanagement-Lösung, die Ihnen einen schnellen und einfachen Zugriff auf diagnostische Aufnahmen, Berichte und Karten von all Ihren Heidelberg Engineering Geräten gewährt und Sie so bei einer effizienten Diagnostik unterstützt. Die Aufnahme, Verwaltung, Bewertung, Speicherung und Archivierung diagnostischer Bilder ist in einer einzigen Plattform möglich.

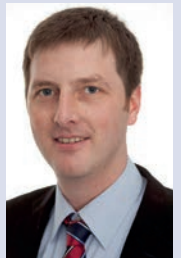
■ HEYEX PACS ist die Integrationslösung, die Ihnen die Anbindung der Heidelberg Engineering Produktpalette an Informationsquellen von Fremdanbietern ermöglicht. Optimieren Sie Ihre Arbeitsabläufe, indem Sie doppelte Datenhaltung vermeiden und geltende Standards besser einhalten.

Fazit

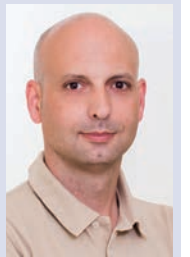
Für Heidelberg Engineering stellen die optimierte Bildverwaltung und Geräteintegration sowie eine strukturierte elektronische Patientenakte schon heute wichtige Säulen für die Augenklinik von morgen dar. Mit den modularen HEIDELBERG EYE EXPLORER Software-Lösungen kann die Effizienz in ausgelasteten Augenkliniken gesteigert und die Patientenversorgung nachhaltig verbessert werden.

Kundenstimmen

► **Peter Mussinghoff**, Geschäftsführer des Augenzentrums am St. Franziskus-Hospital, Münster: „Um auch in Zukunft die vielfältigen Möglichkeiten der Bildgebung effizient und im Sinne der Patienten einsetzen zu können, ist es jetzt an der Zeit, auch in der Ophthalmologie leistungsfähige Systeme zu etablieren, die diesen Anforderungen gewachsen sind.“



► **Dr. Stefan Bültmann**, Augenarztpraxis Bültmann, Ladenburg: „Bei uns in der Augenheilkunde werden immer größere Mengen an visuellen Daten erzeugt. Mit den wachsenden Bilddatenmengen braucht man eine gute Verwaltungsoberfläche, um Daten schnell wiederzufinden. Mit HEYEX 2 habe ich jetzt eine technisch solide Plattform, die es mir ermöglicht Aufnahmen parallel darzustellen, auszuwerten und zu befunden. Mit HEYEX 2 kann ich sogar fremde Bilder von anderen Geräten über die Viewer-Funktion integrieren und mit in die Differenzialdiagnostik einbeziehen. [...] Ich entdecke immer noch neue Stärken und Möglichkeiten für meinen Praxisalltag.“



Mehr Informationen unter www.heidelberg-eye-explorer.com

Mit freundlicher Unterstützung der Heidelberg Engineering GmbH